

OpenCore oder Clover die Drölfte...

Beitrag von „apfelnico“ vom 17. Juli 2021, 08:51

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Noch zu erwähnen - OpenCore kann auf real macs verwendet werden, wenn man clover auf einem real Mac verwendet, zerstört man damit die Firmware.

(...)

Was ich aber auch von einer clover Version 2020 weiß, ist, dass ich mir damit Ein Macbook Motherboard zerstört habe - oc hat dem aber nichts ausgemacht.

Auch solche pauschalen/individuellen Aussagen sind nicht geeignet, an dieses Thema unvoreingenommen teilzunehmen. Das Macbook wurde bestimmt nicht irreparabel zerstört. Es wurde nur eine - durch recht unvorsichtige und uninformierte Handlungen des Nutzers ausgelöste - unpassende Firmwareaktualisierung (falsch angegebenes SMBIOS) initiiert, die den Rechner dann zunächst als "Türstopper" degradierte. Lässt sich zum Beispiel mit geeigneter Hardware am internen Diagnoseport wieder beheben (rückspielen der originalen Firmware, oder aufsetzen einer alternativen Platine mit Firmware-Chip).

Fakt ist, auch mit OpenCore lässt sich genau das provozieren. Es gibt aber zugegebenermaßen bei OpenCore mehr Sicherheiten, um ein Nachladen von Firmware zu unterbinden - welche aber auch erst sukzessive Einzug erhalten haben - nicht wenige MacPro (Käseibe) Nutzer erinnern sich noch schmerzlich an dieses Problem aus der Anfangszeit von OpenCore. Fakt ist auch, mit diesem Wissen kann man ebenfalls Clover auf einem echten Mac gefahrlos installieren (um beispielsweise zusätzliche SSDT in die ACPI zu schleusen). Wie so oft, sitzt das Problem gern vor dem Bildschirm. Eine Firmwareaktualisierung am Mac wird auch nicht vollautomatisch ausgeführt, es bedarf aktives Zutun des Nutzers.